Fräsmaschine

Erfolgsmodell erweitert

Die vhf camfacture AG erweitert in diesem Herbst ihr Portfolio – künftig wird die K5+ mit neuen Features verfügbar sein. Dabei werden unter anderem eine werkzeuglose Blankspannung als auch ein integrierter Ionisator die Arbeitsabläufe deutlich beschleunigen.
Der anhaltende Erfolg der Dentalfräsmaschine K5 hat vhf bewogen, das Modell um zusätzliche Eigenschaften zu erweitern. So ist die neue K5+ mit der innovativen DirectDiscTechnology zur Rondenfixierung ausgestattet. Durch diese werkzeuglose Blankspannung kann die Maschine noch einfacher und schneller mit Material bestückt werden. Zudem verhindert ein integrierter Ionisator durch Neutralisierung die statische Ladung von Acrylpartikeln. Eine verbesserte Luftzirkulation im Arbeitsraum minimiert den Reinigungsaufwand ebenfalls erheblich. Weitere Highlights dieser Trockenfräsmaschine sind eine eingebaute Kamera für einen vereinfachten Support sowie ein Ethernet-Anschluss, der die Verbindungsstabilität und Flexibilität in Bezug auf den Aufstellort erhöht. Letztendlich hebt sich die K5+ mit ihrem neuen, cleanen Design in Weiß auch optisch deutlich von ihrem Vorgängermodell ab.
Der vhf-Bereichsleiter Innovation und Entwicklung, Dr. Jens Butschan, ist von den Vorteilen der Maschine überzeugt: „Der Anwender spart durch die technischen Innovationen von vhf wertvolle Zeit und kann somit wirtschaftlicher arbeiten. Die K5+ garantiert schnelle und einfache Workflows und begleitet den Anwender damit optimal bei der Digitalisierung der zahntechnischen Arbeit.“

vhf camfacture AG
Tel.: 07032 97097-000
www.vhf.de

3-D-Druckmaterial

Produktportfolio ergänzt

Wer mit den Zähnen knirscht, dem kann häufig mit einer Aufbissschiene geholfen werden. Sie sollte so oft wie möglich getragen werden und deshalb eine gewisse Haltbarkeit, am besten durch eine hohe Elastizität, haben. Genau das bringt das neue 3-D-Druckmaterial V-Print splint von VOCO mit. V-Print splint ist ein lichthärtender Kunststoff, konzipiert für die generative Fertigung mittels 385 nm LED-DLP-Drucker.

Das Druckmaterial eignet sich für:
– therapeutische Schienen,
– Bleaching-Schienen sowie
– Hilfs- und Funktionsteile für die dentale Diagnostik.

V-Print splint kann in folgenden Schichtstärken gedruckt werden: 25 µm, 50 µm, 75 µm und 100 µm. Ebenso wie V-Print SG und V-Print ortho ist V-Print splint sorgfältig auf die SolFlex-Drucker abgestimmt und erzielt somit optimale Druckergebnisse.

VOCO GmbH
Tel.: 04721 719-0
www.voco.dental

ANZEIGE

WERDEN SIE AUTOR
für die OEMUS MEDIA AG
Interdisziplinär und nah am Markt
Kontakt: **Carolin Gersin**: c.gersin@oemus-media.de | Tel.: 0341 48474-129
www.oemus.com
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-0 · info@oemus-media.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CAD/CAM-Material

Für Individualisten und Effizienzliebende

Infos zum Unternehmen

Wenns Vollkeramik sein soll, wird immer häufiger Zirkoniumoxid verwendet. Eine Option für viele Indikationen von der Krone im Seitenzahnbereich bis zur komplexen implantatgetragenen Konstruktion ist 3M Lava Plus Hochtransluzentes Zirkoniumoxid. Dieses ist seit diesem Sommer sowohl als weißes Material mit zugehörigen Färbeflüssigkeiten als auch als voreingefärbte Ronde erhältlich. So ermöglicht es je nach Wunsch eine individuelle Farbgebung oder ein besonders effizientes Vorgehen.
Die ungefärbten Ronden stehen seit Sommer 2018 nun sogar in vier Stärken (14, 18, 25 sowie neu 30 mm) zur Verfügung. Die neue, in den Farben A1, A2, A3 und A3,5 voreingefärbte Variante wird als Ronde in drei Stärken (14, 18 und 25 mm) angeboten.
Das bewährte patentierte 3M Lava Plus Färbesystem für die manuelle Färbetechnik besteht aus Dentin-Färbelösungen (verfügbar in allen 16 VITA classical Farben sowie zwei Bleachtönen), drei Schneidefarben und acht Effektfarben. Die Schneidefarben erzeugen einen natürlich fließenden Übergang zwischen Dentin- und Schneidebereich. Mit den Effektfarben können zusätzlich farbliche Akzente gesetzt werden. Zur Herstellung monolithischer Restaurationen mit natürlicher Farbabstufung werden die Flüssigkeiten typischerweise mit dem Applikator aufgetragen. Alternativ ist auch eine Tauchfärbung der Restauration möglich. Speziell dieser Prozess der einheitlichen Tauchfärbung lässt sich durch den Einsatz der monochromatisch voreingefärbten Rohlinge substituieren. Das führt zu Zeiteinsparungen – durch den Wegfall des Einfärbens selbst sowie von Wartezeiten, die beispielsweise für das Trocknen der Restaurationen einzuplanen sind. Ist eine zusätzliche Individualisierung gewünscht, so kann diese mit der Lava Plus Einfärbeflüssigkeit A1 und gegebenenfalls auch der Effektfarben erfolgen. Durch die Erweiterung des Lava Plus-Portfolios sind Anwendern in Sachen Flexibilität kaum noch Grenzen gesetzt: Mit der neuen 30 mm-Ronde ist selbst komplexe Implantatprothetik problemlos realisierbar. Zudem kann je nach Bedarf entschieden werden, ob manuell eingefärbt oder auf einen voreingefärbten Rohling zurückgegriffen wird. Damit sich Anwender ein eigenes Bild des neuen Lava-Portfolios machen können, gibt es derzeit attraktive Sonderangebote.

3M Deutschland GmbH
Tel.: 08152 7001777
www.3m.de/lava-portfolio

Herbstaktion

Es regnet Prozente

Auf bewährte Qualität setzen und dabei von attraktiven Angeboten profitieren: Bei SHOFU gibt es bis zum 15. Dezember 2018 die beliebtesten Produkte für Zahntechniker und Zahnmediziner noch günstiger. Ob Komposit- oder Keramiksysteme, CAD/CAM-Materialien, Einbettmassen oder die moderne Dentalkamera EyeSpecial C-III: Bei der Herbstaktion des japanischen Herstellers gibt es bis zu 50 Prozent Rabatt auf ausgewählte Materialien, Sets und Geräte.

Bis zu 50 Prozent auf diverse Sortimente

Gleichzeitig Qualitäts- und Preisvorteile sichern? Mit der Rabattaktion „Es regnet Prozente“ erhält man im Herbst dieses Jahres die beliebtesten Produkte zu den niedrigsten Kosten – sowohl im zahntechnischen als auch im zahnmedizinischen Bereich.
So gibt es außerordentliche Sonderpreise auf diverse Kits aus den Systemen Ceramage und Ceramage UP, Beautifil Flow Plus X, Beautifil II LS, Vintage PRO sowie SHOFU Block HC und Ceravety Press & Cast. Auch auf die neuen OneGloss Mounted-Polierer und auf die EyeSpecial C-III erhält man bis zum 15. Dezember einen besonderen Nachlass.
Wer auf Qualität für weniger Geld setzen möchte und sich für die Herbstaktionen interessiert, kann sich über die einzelnen Produkte und ihre Preisvorteile bei seinem zuständigen Außendienstmitarbeiter, im Dentalfachhandel, auf den dentalen Fachmessen oder direkt bei SHOFU unter info@shofu.de informieren und bestellen.

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Steuergerät

Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Labormotoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Visualisierung

Handliches Tool für erfolgreiche Patientenberatung

Die Zusammenhänge eines Abrasionsgebisses und einer möglichen Fehlstellung des Unterkiefers sind für viele Patienten schwer nachzuvollziehen. Was hat die Abnutzung der Zähne denn mit dem Kiefergelenk zu tun? Versteht ein Patient den Sinn und die Notwendigkeit einer Behandlung nicht, steht am Ende die Vermutung, dass der Zahnarzt ja eh nur etwas verkaufen möchte. Dies gilt vor allem für Leistungen, die nicht von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen werden. Hinzukommt, dass die Patientenberatung und Aufklärung ohnehin einen immer höheren Stellenwert im Praxisalltag einnimmt. Dadurch wird eine einfache, verständliche und effiziente Patientenaufklärung zum Erfolgsfaktor für die Zahnarztpraxis und das Dentallabor. Genau für diesen Zweck hat die theratecc den CMD-Pointer entwickelt. Ein Tool, mit dem man alle wichtigen Funktionen und Fehlfunktionen des menschlichen Kiefergelenks einfach und verständlich erklären kann.
Möglich wird dies durch verschiedene austauschbare und magnetische Komponenten. Der Unterkiefer des CMD-Pointers ist entsprechend beweglich gestaltet. So kann z. B. anhand eines Abrasionsgebisses mit Diskusverlagerung der Sinn einer Schienentherapie bis hin zu einer neuen Zahnversorgung aufgezeigt werden. Kurz gesagt: Der CMD-Pointer ist ein Kiefergelenk zum Anfassen und Verstehen. Die Patienten haben so nachweislich eine bessere Vorstellung einer möglichen CMD-Therapie oder auch einer umfangreichen Komplexversorgung. Eine Entscheidung für die vorgeschlagene Therapie fällt dem Patienten damit viel leichter.

theratecc GmbH & Co. KG
Tel.: 0371 26791220
www.theratecc.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Arbeitsstuhl

Neues, hygienisches Sitzerlebnis

Der neue Dynamikchair Arbeitsstuhl verbindet Dynamik und Komfort in einer ganz neuen Form. Der Einsatz von hightech PUR-Soft und großzügigen sowie ergonomischen Sitz- und Rückenpolstern mit Klimakanälen ermöglicht bestes Sitzen. Dies verbunden mit der modernsten Stuhlmechanik für Sitz-, Neigungs-, Höhen- sowie Rückenverstellung ergibt ein einmaliges Sitzerlebnis für den Techniker – bei optimalen hygienischen Bedingungen.
Die Oberflächen sind leicht abwaschbar und so ausgelegt, dass sich kein Staub oder Schmutz darin sammeln kann. Die Farbe ist in einem modernen Hellgrau gehalten. Der Dynamikchair ist selbstverständlich mit einem hochwertigen Aludrehkreuz und Inlinerollen – für superleichtes, leises Gleiten – sowie einer gefederten Gasdrucksäule ausgestattet.

RIETH. Dentalprodukte
Tel.: 07181 257600
www.a-rieth.de

Kooperation

Mehr Produkte, mehr Software für Implantate

Was passiert, wenn sich die CAD/CAM-Experten für implantatgetragenen Zahnersatz und die für Modellherstellung treffen? Sie schrauben an einem gemeinsamen Konzept für hochpräzise Implantatmodelle, machen sie preiswerter und optimieren den Workflow dafür. So geschehen bei der Kooperation zwischen Organical CAD/CAM und der SHERA Werkstoff-Technologie. Organical-Chef Andreas Klar erklärt: „Die gute Zusammenarbeit mit dem SHERAdigital-Team hatte uns bewogen, die Kooperation zu intensivieren und den Vertrieb unserer Organical Prothetikkomponenten an SHERA zu übertragen."

Neue Produkte

SHERA hat seit Erscheinen ihres neuen Dentalkatalogs im Juni die Produktreihe SHERA4implants aufgenommen. Für Organical CAD/CAM vertreibt sie seitdem exklusiv in Deutschland und Österreich Komponenten wie Scanbodies und Modellanaloge für die klassische und digitale Modellherstellung. Bei den Werkstücken handelt es sich um Replikate, die mit den gängigsten Implantatsystemen von CAMLOG, Dentsply Sirona, Nobel Biocare und Straumann kompatibel sind. Organical gehört zur Rübeling & Klar-Gruppe, die seit mehr als drei Jahrzehnten Erfahrung im Bereich Implantatprothetik hat und seit fünf Jahren Komponenten dafür herstellt. Im Einzelnen gehören dazu Bestandteile für verschraubte und zementierte Prothetik, für die CAD/CAM-Fertigung im Labor oder in der Praxis.

Mehr Software

Neben den Hard-Facts gibt es auch ein Software-Plus: Die Bibliotheken der wichtigsten Implantatsysteme stehen online bei SHERA als Download zur Verfügung. Sie sind zugänglich für alle offenen CAD-Systeme von Dental Wings, 3Shape oder exocad. Die Scanbodies sind in zwei Varianten verfügbar. Der wiederverwendbare und autoklavierbare Scanbody besteht aus scanbarem PEEK und einer verschleißarmen Titananschlussgeometrie. Eine innen liegende, festsitzende Schraube bietet besonderen Schutz vor dem Verschlucken der Schraube durch den Patienten.
Der Einwegscanbody besteht komplett aus PEEK und besitzt eine herausnehmbare Schraube. Wer sein Implantatmodell nicht selbst fertigen oder drucken will, kann das Know-how der SHERA nutzen.

Das Unternehmen bietet nicht nur die Komponenten für das Implantatmodell an, sondern ergänzt auch die Performance des Dentallabors an jeder Stelle des Workflows – bis hin zur Lieferung des fertig gedruckten Implantatmodells nach designtem Datensatz aus dem Labor. Die passenden Abutments lassen sich im digitalen Workflow aus Zirkon oder Titan fräsen und individuell an die Patientensituation anpassen. Es stehen sowohl Klebebasen für die Hybridtechnologie als auch provisorische Abutments für die temporäre Versorgung zur Verfügung. Mit den SHERA4implants-Komponenten und der Designsoftware ist das Labor flexibler, schneller und unabhängig von bestimmten Herstellern. „Ganz klar, dass wir mit Organical CAD/CAM arbeiten wollten: Das Team rund um Andreas Klar ist sehr erfahren und liefert erstklassige Qualität. Die Erweiterung unseres Portfolios rundet unsere Kompetenz bei der Modellherstellung ab – analog und digital", betont SHERA-Geschäftsführer Jens Grill.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

microtec

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

platzieren

modellieren

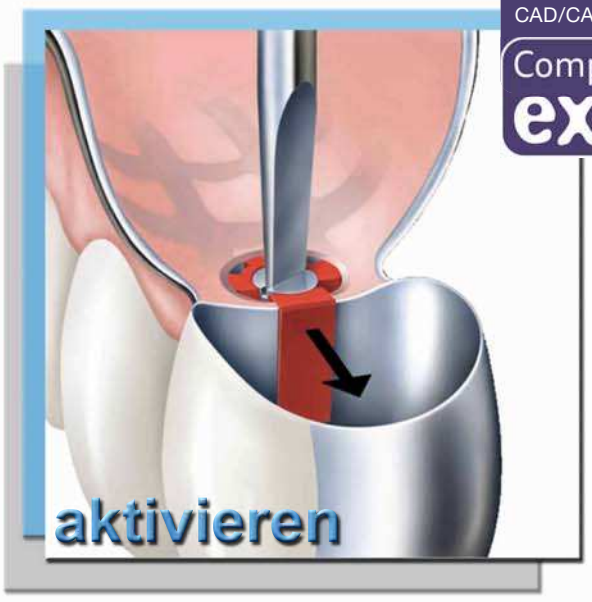
Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

**kein Bohren, kein Kleben,
einfach nur schrauben -
100.000fach verarbeitet**

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Compatible with exocad



aktivieren

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Bitte kreuzen Sie an:

☐ **Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster***
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

☐ **Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**.**
Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge
**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

www.microtec-dental.de www.microtec-dental.de www.microtec-dental.de www.microtec-dental.de www.microtec-dental.de

Die perfekten
Ergebnisse
haben mich
nicht überrascht.
Der genial
einfache
Workflow
schon.
Annika, Zahntechnikerin

Die Restaurationen perfekt wie immer, der Arbeitsablauf selten einfach: die neue K5+ macht's möglich. Dafür sorgen z. B. die **DirectDisc**Technology für werkzeuglose Rondenspannung, ein Ionisator zur Neutralisierung von Acrylpartikeln sowie die eingebaute Webcam für vereinfachten Support. Mehr Überraschungen auf: **vhf.de**

vhf
CREATING PERFECTION